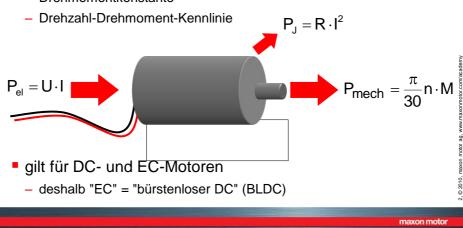




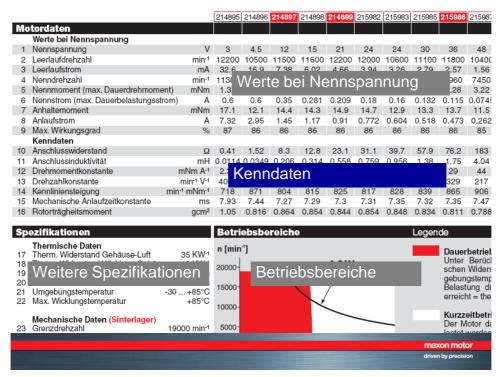
## **DC-Motor als Energiewandler**

- Elektrische in mechanische Energie
  - Drehzahlkonstante
  - Drehmomentkonstante



### maxon Motordaten und Betriebsbereiche Wie sind die Daten im maxon Katalog zu verstehen?





### Kenndaten des Motors

beschreiben den Aufbau und das allgemeine Verhalten

- unabhängig von Spannung und Strom
- stark wicklungsabhängige Werte (elektromechanisch)
  - Anschlusswiderstand (Phase-Phase) R
  - Anschlussinduktivität (Phase-Phase) L
  - Drehmomentkonstante k<sub>M</sub>
  - Drehzahlkonstante k<sub>n</sub>
- praktisch unabhängig von Wicklung (mechanisch)
  - Kennliniensteigung ∆n/∆M
  - mechanische Zeitkonstante τ<sub>m</sub>
  - Rotor-Trägheitsmoment J<sub>Mot</sub>

maxon motor

Seite 2



## Wicklungsreihe

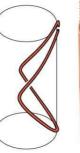
Widerstand nimmt von links nach rechts zu

#### tiefer Widerstand



hoher Widerstand

- dicker Draht mit wenig Windungen
- tiefeNennspannungen
- hohe Dauer- und Anlaufströme
- tiefe Drehmoment-Konstante (mNm/A)
- hohe Drehzahl-Konstante (min<sup>-1</sup>/V)





- dünner Draht mit vielen Windungen
- höhereNennspannungen
- tiefe Dauer- und Anlaufströme
- tiefe Drehzahl-Konstante (min<sup>-1</sup>/V)
- hohe Drehmoment-Konstante (mNm/A)

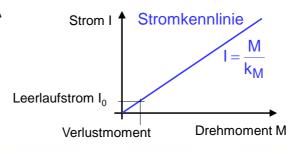
maxon motor

# **Drehmomentkonstante** k<sub>M</sub>

erzeugtes Drehmoment proportional zum Motorstrom

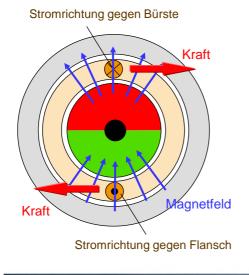
$$M = k_M \cdot I$$

- durch Motorgeometrie und magn. Flussdichten bestimmt
- Drehmoment bestimmen mittels Strommessung
- im Motor: Drehmoment = Strom
- Einheiten: mNm/A





## Kraft und Drehmomenterzeugung



#### Kräfte:

Kraft auf stromführende Leiter im Magnetfeld

#### **Drehmoment:**

Summe aller Kräfte im Abstand zu Drehachse

#### Einflussgrössen:

Geometrie Flussdichte Windungszahl

Konstruktion

$$M=k_M\cdot I$$

Strom I

Anwendung

maxon motor

# Drehzahlkonstante k<sub>n</sub>

- Drehzahl n und induzierte Spannung U<sub>ind</sub>
  - Induktionsgesetz: Flussänderung in Leiterschleife
  - induzierte Spannung proportional zur Drehzahl
  - eigentlich Kehrwert von  $\mathbf{k}_{\mathrm{M}}$ , nur in anderen Einheiten
- Drehzahlkonstante k<sub>n</sub>
  - meist zur Berechnung der Leerlaufdrehzahl  ${\bf n}_0$
  - Einheit: min<sup>-1</sup> / V
- Generatorkonstante k<sub>e</sub>
  - Kehrwert von k<sub>n</sub>: Motor als Generator (z.B. DC-Tacho). Wie viel Spannung wird induziert?
  - Einheiten: mV / min<sup>-1</sup>
    V / 1000 min<sup>-1</sup>

maxon motor

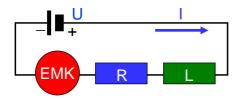
 $n = k_n \cdot U_{ind}$ 

 $n_0 = k_n \cdot U$ 

Seite 4



### Motor als elektrischer Schaltkreis



EMK: induzierte Spannung (Wicklungs-)Widerstand R

Wicklungsinduktivität L

 Spannungsabfall über L kann für DC Motoren vernachlässigt werden Motorspannung U:

$$U = L \cdot \frac{\partial I}{\partial t} + R \cdot I + EMK \cong R \cdot I + U_{ind}$$

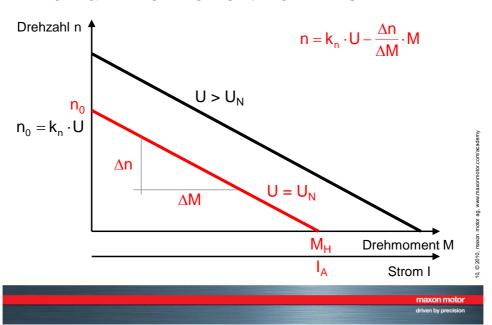
$$U_{ind} = U - R \cdot I$$

$$\frac{n}{k_n} = U - R \cdot \frac{M}{k_M}$$

$$n = k_n \cdot U - \left(\frac{30'000}{\pi} \cdot \frac{R}{k_M^2}\right) \cdot M$$
$$n = k_n \cdot U - \frac{\Delta n}{\Delta M} \cdot M$$

naxon motor

### **Drehzahl-Drehmoment Kennlinie**

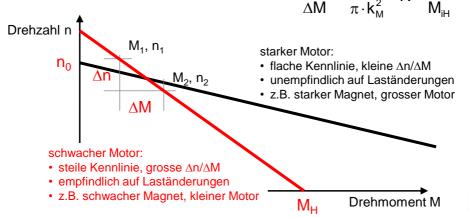




## Kennlinien-Steigung

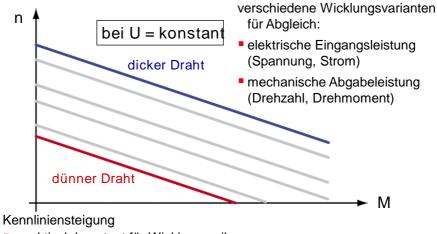
um wie viel wird die Drehzahl vermindert  $\Delta n$ , wenn das Motordrehmoment um  $\Delta M$  erhöht wird?

 $\frac{\Delta n}{\Delta M} = \frac{30'000}{\pi \cdot k_{M}^{2}} \cdot R = \frac{n_{i}}{M_{iH}}$ 



maxon motor

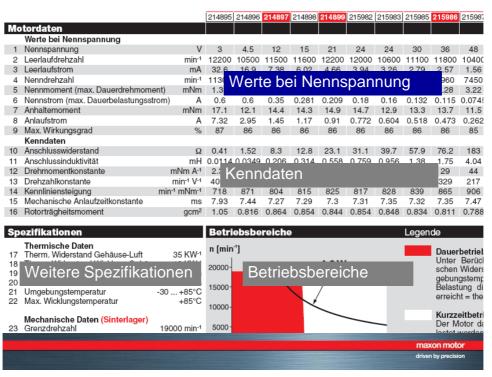
## Wicklungsreihe



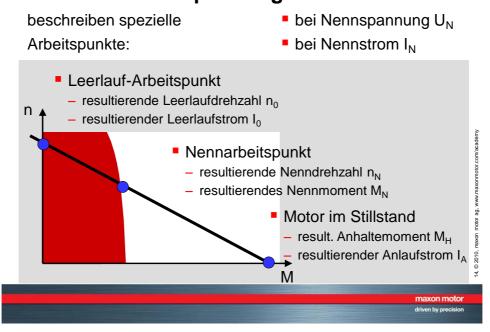
praktisch konstant für Wicklungsreihe

konstanter Füllfaktor: gleicher totaler Kupferquerschnitt im Luftspalt



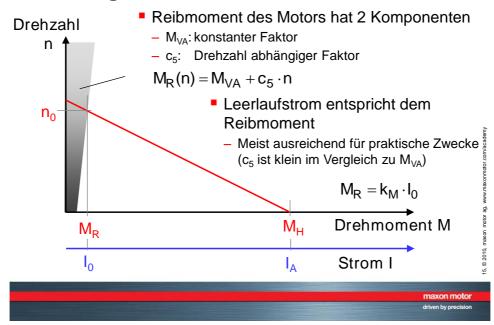


## Werte bei Nennspannung



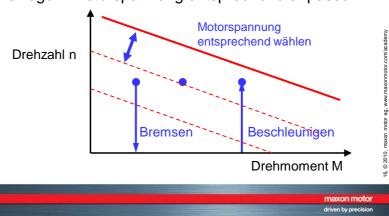


## Reibung und Leerlauf



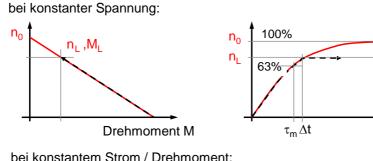
## **Arbeitspunkte**

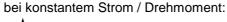
- Arbeitspunkte sind durch eine Last-Drehzahl n<sub>L</sub> bei einem bestimmten Last-Drehmoment M<sub>L</sub> charakterisiert.
- Arbeitspunkte müssen auf der Drehzahl-Drehmoment-Kennlinie liegen: Motorspannung entsprechend anpassen.

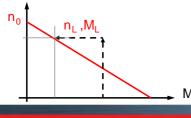


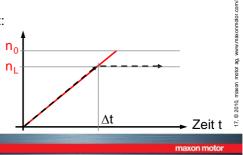


## Beschleunigung



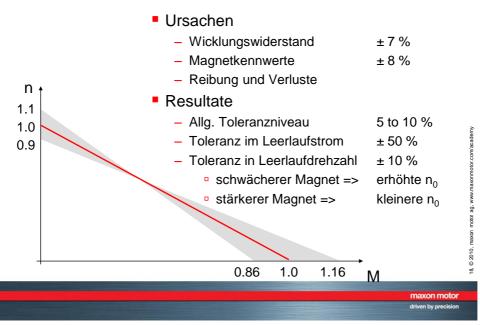






Zeit t

### maxon Standardtoleranzen





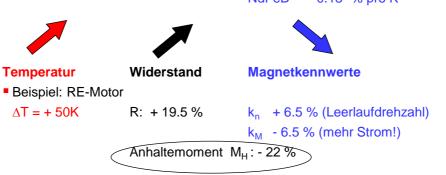
## **Temperatur-Einfluss**

#### Temperatur-Koeffizienten

Cu + 0.39 % pro K AlNiCo - 0.02 % pro K

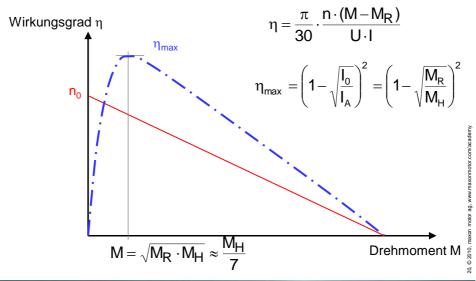
Ferrit - 0.2 % pro K

NdFeB - 0.13 % pro K



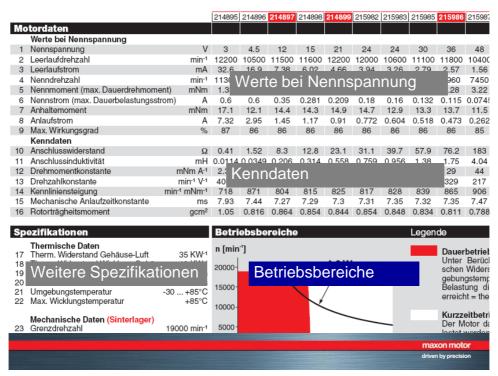
maxon motor driven by precision

## Wirkungsgrad

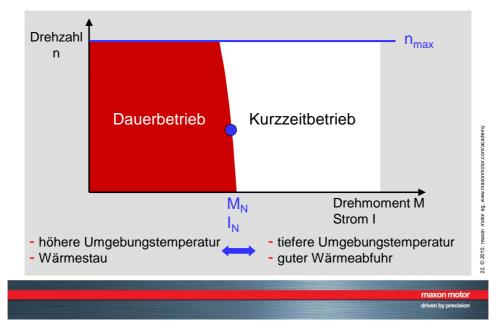


#### maxon Motordaten und Betriebsbereiche Wie sind die Daten im maxon Katalog zu verstehen?



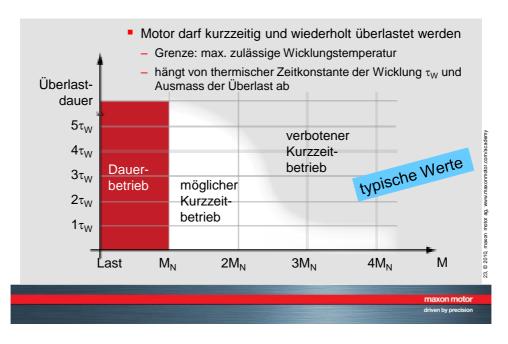


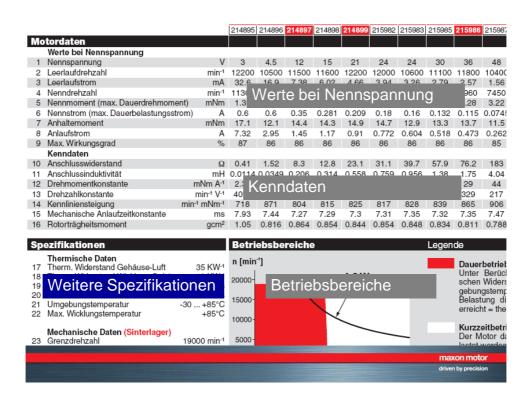
## Motorgrenzen: Betriebsbereiche





## Kurzzeitbetrieb bei Überlast







#### **Thermische Daten**

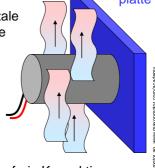
beschreiben die Erwärmung und die thermischen Grenzen

hängen stark von den Montagebedingungen ab

Standardbedingungen:

horizontale Montage

- Erwärmen und Abkühlen
  - therm. Widerstand Gehäuse-Umgebung R<sub>th2</sub>
  - therm. Widerstand Wicklung-Gehäuse R<sub>th1</sub>
  - thermische Zeitkonstante der Wicklung  $\tau_{\text{thW}}$
  - thermische Zeitkonstante des Motor  $\tau_{thS}$
- Temperaturlimits
  - Umgebungstemperaturbereich
  - max. Wicklungstemperatur T<sub>max</sub>

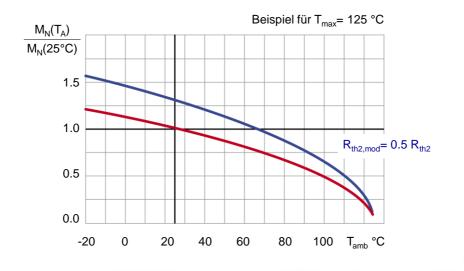


freie Konvektion bei 25 °C Umgebungstemperatur

maxon motor

Kunststoff-

## **Nennmoment und Temperatur**

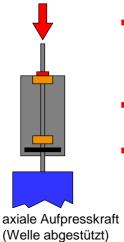


maxon motor driven by precision



#### **Mechanische Daten**

beschreiben die Grenzdrehzahl und die Lager



- Grenzdrehzahl
  - Überlegungen zur Lebensdauer der Lager (EC)
  - max. Relativgeschwindigkeit zwischen Kollektor und Bürsten (DC)
- Axialspiel, Radialspiel
  - unterdrückt durch eine Vorspannung
- axiale und radiale Belastung der Lager
  - dynamisch: in Betrieb
  - statisch: im Stillstand

maxon motor

# **Typenleistung**

- keine einheitlichen Kriterien
  - elektrische Leistung im Nenn-Arbeitspunkt
  - Abgabeleistung im Nenn-Arbeitspunkt:
  - oder maximale Abgabeleistung P<sub>2.max</sub>
  - aber auch "marketingtechnische" Faktoren

$$P_{typ} = \frac{\pi}{30} \cdot n_N \cdot M_N$$

- Typenleistung ist nur Anhaltspunkt
- Antrieb muss Drehzahl und Drehmoment bringen

